

## **Beteiligungskonzeption**

### **1. Beteiligungsgegenstand und Zielsetzungen**

Teilkonzept Anpassung an den Klimawandel

Schwerpunkt der umfassenden Untersuchungen ist die Entwicklung einer gesamtstädtischen Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Aus der Darstellung der durch den Klimawandel besonders betroffenen Gebiete im Stadtgebiet werden Anpassungsmaßnahmen entwickelt. Diese werden in einem Maßnahmenkatalog zusammengestellt, der zusammen mit der Akteursbeteiligung in eine gesamtstädtische Strategie zur Adaption mündet.

### **2. Rahmenbedingungen/Punkte die vorab zu klären sind**

Die Erstellung eines Handlungskonzeptes für stadträumlich wirksame Adaptionsmaßnahmen bedingt notwendigerweise die Integration lokaler und regionaler Akteure und Multiplikatoren (Stadtverwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger, Wohnungsbaugenossenschaften, örtliche Betriebe, Wirtschaftsförderung, etc.), deren Interessen und Ziele berücksichtigt werden und in das Konzept einfließen sollen. Der lokale Beteiligungsaspekt nimmt eine zentrale Stellung ein, um sowohl Hemmnisse bei der Umsetzung der Maßnahmen im Vorfeld auszuschließen als auch um deren Akzeptanz in Bürgerschaft, Verwaltung und Politik frühzeitig zu steigern. Akteursbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit gehen bei allen Arbeitsschritten Hand in Hand.

### **3. Auswahl und Ansprache der zu Beteiligten**

Den Rahmen zur praktischen Umsetzung bietet ein direkt zu Beginn zu erarbeitendes Beteiligungskonzept. Hierauf basierend werden im Rahmen dieses Projektes verschiedene Veranstaltungen zur Information der Öffentlichkeit sowie der Fachakteure geplant und umgesetzt. Flankierend zu den geplanten publikumswirksamen Veranstaltungen werden Informationsflyer und Poster für die verschiedenen geplanten Veranstaltungen erarbeitet und eine interaktive Onlinebeteiligung erstellt, betreut und ausgewertet. Innerhalb des Umsetzungszeitraumes soll die Bürgerbeteiligung über Info-Veranstaltungen und Workshops gewährleistet werden.

### **4. Prozessplanung**

Da bisher noch keine Bewilligung des Fördergebers vorliegt, ist der zeitliche Rahmen des Beteiligungsprozesses aktuell noch nicht abschließend darstellbar.

### **5. Finanz- und Personalressourcen (Mehrfachnennung möglich)**

im Rahmen der Arbeitszeit der städtischen MitarbeiterInnen

Begleitung durch Stadtteilbüros

zusätzliche Finanz- und Personalressourcen (z. B. externe Moderation)

Die Erstellung des Teilkonzeptes Anpassung an den Klimawandel wird extern ausgeschrieben und vergeben. Der Prozess der Bürgerbeteiligung ist ein Teil des Gesamtauftrags und wird hauptsächlich vom externen Auftragnehmer durchgeführt.

### **6. Öffentlichkeitsarbeit (Mehrfachnennung möglich)**

Pressemitteilung  Veröffentlichung im Kalender Bürgerbeteiligung  Flyer  Plakate

Einwurfsendungen  Veröffentlichung im Oh! Stadtmagazin  Sonstiges: Da noch nicht feststeht, an wen der Auftrag vergeben wird, kann aktuell noch nicht abschließend beantwortet werden, welche Formen der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden

### **7. Dokumentation**

Die Ergebnisse der Workshops werden mit Hilfe eines Protokolls festgehalten. Das fertige Konzept wird nach Erstellung öffentlich zugänglich sein.

### **8. Ergebnisreflexion und –transfer**

Die Ergebnisse der Workshops fließen in den Prozess der Erstellung des Konzeptes ein.